

PerCoMed Expertenworkshop

31.10.2006

Am 21. November 2006 findet ein Expertenworkshop in Berlin statt. Thema sind die Chancen und Risiken von Anwendungen vernetzter Kleinstcomputer in der medizinischen Versorgung. Hierzu wurden im Projekt Thesen bezüglich der Anwendungspotentiale und der wirtschaftlichen, sozialen und technischen Implikationen entwickelt, die mit anerkannten Experten bzw. Vertretern relevanter Interessengruppen diskutieren werden sollen.

Das Projekt PerCoMed analysiert die Chancen und Risiken von Anwendungen vernetzter Kleinstcomputer (bzw. Pervasive Computing oder Ubiquitäres Computing) in der medizinischen Versorgung. Hierzu wurden im Projekt Thesen bezüglich der Anwendungspotentiale und der wirtschaftlichen, sozialen und technischen Implikationen entwickelt, die mit anerkannten Experten bzw. Vertretern relevanter Interessengruppen diskutieren werden sollen.

Zu diesem Zweck veranstaltet das Projekt am 21. November 2006 einen Expertenworkshop in Berlin. Da das Ziel des “Roundtable“-Workshops intensive Diskussionen zwischen ausgewogen besetzten Stellvertretern von Interessengruppen sind, ist die Teilnahme auf geladene Teilnehmer begrenzt. Es ist beabsichtigt, die Ergebnisse des Workshops der Öffentlichkeit in Form eines Workshopberichts zur Verfügung zu stellen.

> [Download Kurzfassung der Thesen](#)

> [Download Thesenpapier \(Langfassung\)](#)

Als Teilnehmer für den Workshop konnten u.a. gewonnen werden (in alphabetischer Reihenfolge):

- Herr Dr. Dahm, n-tier Construct
- Herr Dr. Daumer, Trium Online Analysis
- Herr Prof. Dr. med. Griewing, Neurologische Klinik, Bad Neustadt
- Herr Kippnich, Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)
- Herr Dr. med. Kochinki, SRH Zentralklinikum Suhl

- Herr Prof. Dr. med. Kossow, Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten (DGVP)
- Herr Kuom, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)
- Herr Meyer, Vertreter der Pflegedirektion des Städtischen Klinikum Karlsruhe
- Ein Vertreter der Deutschen Stiftung für chronisch Herzranke